

Allgemeine Informationen zur Sicherheit

⚠️ WARNUNG

“Das Wartungsintervall ist von den Fahrbedingungen abhängig. Die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen. Keine alkalischen oder sauren Lösungsmittel wie Entrostungsmittel verwenden. Bei Verwendung solcher Lösungsmittel kann die Kette reißen und dabei können schwerwiegende Verletzungen verursacht werden.”

• Für eine optimale Gangschaltung hat die Kette eine Außen- und eine Innenseite, die entsprechend markiert sind, um die Kette in der richtigen Einbaulage zu installieren zu können. Die optimale Leistung wird nur erreicht, wenn die Kette richtig gerichtet installiert wird. Falls die Kette umgekehrt installiert wird, kann sie abspringen, was zu einem gefährlichen Sturz mit möglichen schweren Verletzungen führen kann.

• Der verstärkte Verbindungsstift kann nur für schmale Ketten verwendet werden.
 • Falls andere als die verstärkten Verbindungsstifte oder ein ungeeigneter verstärkter Stift, bzw. ein ungeeignetes Werkzeug verwendet wird, ist die Verbindung nicht genügend stark, so dass die Kette reißen und sich lösen kann.

• Falls die Kettenlänge wegen Verwendung anderer Zahnkränze eingestellt werden muss, darf die Kette nicht an einer Stelle getrennt werden, an der sich ein verstärkter Verbindungsstift befindet. Beim Trennen an einer Stelle mit einem verstärkter Stift wird die Kette beschädigt.

• Sind Sie vorsichtig, dass sich keine Umschläge von Ihren Kleidern in der Kette verfangen, weil dies zu einem Sturz führen kann.
 • Kontrollieren Sie die Kettenspannung und ob sich die Kette in einwandfreiem Zustand befindet. Bei zu geringer Kettenspannung oder bei beschädigter Kette muss die Kette ausgetauscht werden. Falls dies nicht gemacht wird, kann die Kette reißen, was schwere Verletzungen verursachen kann.

• Die beiden Schrauben der linken Kurbel müssen stufenweise gleichmäßig festgezogen werden, eine Schraube darf nicht allein festgezogen werden. Kontrollieren Sie mit einem Drehmomentschlüssel, ob sich das Anzugsdrehmoment in einem Bereich von 12 - 14 N-m befindet. Kontrollieren Sie nach einer Fahrstrecke von ungefähr 100 km das Anzugsdrehmoment erneut mit einem Drehmomentschlüssel. Es ist wichtig, dass Sie danach das Anzugsdrehmoment in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Bei ungenügendem Anzugsdrehmoment oder falls die Schrauben nicht abwechselnd in Stufen festgezogen wurden, kann sich die linke Kurbel lösen, was zu einem Sturz mit einem hohen Verletzungsrisiko führen kann.

• Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob in den Kurbeln keine Risse vorhanden sind. Risse können zu einem Bruch der Kurbeln führen, so dass eine hohe Sturzgefahr vorhanden ist.

• Falls die Innenhülse nicht richtig installiert ist, kann die Achse rosten oder beschädigt werden, was zu einem gefährlichen Sturz mit möglichen schweren Verletzungen führen kann.

• Lesen Sie diese Einbauleitung vor der Installation von Teilen sorgfältig durch. Lockere, verschlissene oder beschädigte Teile können zu einem Sturz mit großem Verletzungsrisiko führen. Es wird unbedingt empfohlen für den Austausch von Teilen ausschließlich Shimano-Originalteile zu verwenden.

• Lesen Sie diese Einbauleitung vor der Installation von Teilen sorgfältig durch. Durch nicht richtig ausgeführte Einstellungen kann sich die Kette lösen, was zu einem Sturz mit hoher Verletzungsgefahr führen kann.

• Lesen Sie diese Einbauleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

⚠️ VORSICHT

• Wenn sich die Kette auf dem kleinsten oder dem mittleren Kettenblatt befindet besteht Verletzungsgefahr durch die Zahnsitzen des größten Kettenblatts.

Hinweis

- Überprüfen Sie außerdem diesen Punkt nochmals, falls das Pedalgefühl nicht normal ist.
- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren den Festsitz der Verbindung und ob kein Spiel vorhanden ist. Ziehen Sie die Kurbeln und die Pedale in periodischen Abständen fest.
- Falls von der Tretlagerachse oder vom linken Kurbelarmansatz ein Quietschen auftritt, muss der Ansatz mit Fett behandelt und danach mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festgezogen werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kurbel und des Tretlagers ein neutrales Reinigungsmittel. Bei Verwendung von alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln kann Verfärbung auftreten.
- Waschen Sie das Tretlager nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl.
- Beim Auftreten von Lagerspiel muss das Tretlager ersetzt werden.
- Falls kein einwandfreies Schalten möglich ist, müssen Sie den Kettenwechsler waschen und alle bewegten Teile schmieren.
- Falls die Glieder so locker sind, dass eine Einstellung nicht mehr möglich ist, muss der Kettenwechsler ausgetauscht werden.
- Die Kettenblätter sollten in periodischen Abständen mit einem neutralen Reinigungsmittel gewaschen und danach wieder neu eingefettet werden. Außerdem kann durch die Reinigung der Kette mit einem neutralen Reinigungsmittel die Lebensdauer der Kettenblätter und der Kette verlängert werden.
- Falls die Kette beim Fahren von den Kettenblättern abspringt, müssen die Kettenblätter und die Kette ausgetauscht werden.
- Wenn sich die Kette in der gezeigten Position befindet, kann sie an den Kettenblättern bzw. am Umwerfer streifen und Geräusche verursachen. Falls die Geräusche ein Problem darstellen, können Sie die Kette auf den nächst oder den übernächst größeren Zahnkranz umschalten.
- Für gefederte Rahmen hängt der Winkel der Rahmengabel davon ab, ob das Fahrrad gefahren wird oder nicht. Wenn das Fahrrad nicht gefahren wird und sich die Kette auf dem größten bzw. großen Kettenblatt und dem kleinsten Zahnkranz befindet, kann die Kette an der äußeren Kettenführungsplatte des Umwerfers streifen.
- Die Hosenumschläge können beim Fahren durch die Kette verschmutzt werden.
- Vor der Installation müssen der rechte und die linke Adapter mit Fett behandelt werden.
- Verwenden Sie für eine störungsfreie Betätigung die OT-SP Kabelhülle und die Tretlagerführung.
- Der Umwerfer eignet sich nur für Doppelkettenblätter. Er kann nicht für Dreifachkettenblätter verwendet werden, weil die Schaltpunkte nicht übereinstimmen.
- Für die obere Kabelführung ist ein Rahmen erforderlich, der mit drei Kabelhaltern (siehe Abbildung) ausgerüstet ist.
- Verwenden Sie eine Kabelhülle von ausreichender Länge, so dass das Kabel beim vollständigen Einschlagen des Lenkers nicht angespannt wird. Kontrollieren Sie auch, ob der Schalthebel beim vollständigen Einschlagen des Lenkers den Rahmen nicht berührt.
- Für das Schaltkabel wird ein Spezialfett verwendet. Verwenden Sie kein DURA-ACE-Fett oder ein anderes Fett, weil dadurch die Schaltbetätigung beeinträchtigt werden kann.
- Vor der Montage müssen das Kabel und die Innenseite der Kabelhülle mit Fett behandelt werden, damit sich das Kabel richtig bewegen kann.
- Die Hebel dürfen nur bei sich drehendem Klettenblatt zum Schalten betätigt werden.
- Falls die in den Scheibenbremsen verwendete Bremsflüssigkeit an den Kunststoffteilen anhaftet, können diese rissig werden und sich verfärben. Achten Sie deshalb darauf, dass die Kunststoffteile nicht mit Bremsflüssigkeit in Berührung kommen. Das in den Scheibenbremsen von SHIMANO verwendete Mineralöl verursacht keine Risse oder Verfärbung von Kunststoffteilen. Diese Teile sollten jedoch mit Alkohol gereinigt werden, damit keine anderen Fremdkörper anhaften können.
- Die Schalthebeleinheit darf nicht auseinander gebaut werden, weil sie dabei beschädigt werden kann und Fehlbedienungen auftreten können.
- Lesen Sie bitte die Einbauleitung für das hintere Antriebssystem zusammen mit dieser Einbauleitung (SL-M980-I) durch.
- Gegen natürliche Abnutzung und Alterung durch eine normale Verwendung der Teile wird keine Garantie gewährleistet.
- Wenden Sie sich bei Fragen zur Handhabung und Wartung an das Verkaufsgeschäft.

Kette	Verstärkter Verbindungsstift	Kettenwerkzeug
Superschmale 10-fach-Kette für MTB	mit Nut (3)	TL-CN32 TL-CN23
	mit Nut (2)	TL-CN27



Verstärkter Verbindungsstift
Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

Kettengliedstift

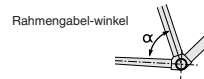
Kettengliedstift

Technische Daten

Umwerfer	X = Erhältlich T = Zähne				
Modell-Nr.	FD-M985	FD-M985-E	FD-M985-E2	FD-M986	FD-M986-D
normal	X	X	X	X	X
obere Kabelführung	X	X	X	X	X
Kettenblattzahndifferenz	14, 12T	14, 12T	12T	14, 12T	14, 12T
Kapazität	S, M, L	–	–	S, M, L	–
Rahmngabelwinkel (α)	66° - 69°	66° - 69°	66° - 69°	66° - 69°	66° - 69°
Kettenlinie	46,8 mm	38T	–	38T	38T
	48,8 mm	40-44T	40-44T	40T	40-44T

Kettenblatt	FC-M980		FC-M985	
Modell-Nr.	38-26T		40-28T 42-30T 44-30T	
Kettenblattkombination	104 / 64 mm		88 mm	
Lochkreisdurchmesser	165, 170, 175, 180 mm		170, 172,5, 175, 180 mm	
Kurbellänge	46,8 mm		48,8 mm	
Kettenlinie	68, 73 mm		68, 73 mm	
Tretlagergehäusebreite	BC1.37 (68, 73mm)		BC1.37 (68, 73mm)	
Tretlagerschalengewinde	SM-BB90-A		SM-BB90-A	

Schellendurchmesser :
 S (28,6 mm), M (31,8 mm), L (34,9 mm)
 Verwenden Sie für den Adapter der Größe S, M eine Schelle mit einem Durchmesser von 28,6 mm, 31,8 mm und bringen Sie ihn am Adapter der Größe L an.



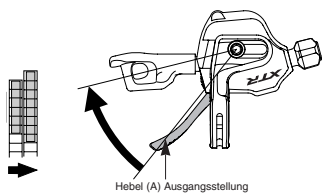
Gangschaltung

Mit INSTANT RELEASE wird ein rasches Lösen der Spannung erreicht, weil die Kabelspannung schon beim Betätigen eines Hebels aufgehoben wird. Dieser Hebel besitzt einen Zweiweg-Mechanismus, eine Betätigung ist sowohl durch Drücken als auch durch Ziehen des Hebels möglich. Die beiden Hebel (A) und (B) kehren nach dem Betätigen immer in die Ausgangsposition zurück. Beim Betätigen eines Hebels muss immer die Kurbel gedreht werden.

Umschalten vom kleinen auf das große Kettenblatt (Hebel A)

Durch einmaliges Betätigen des Hebels (A) erfolgt die Umschaltung um einen Schritt vom kleinen auf das große Kettenblatt.

Beispiel:
 Vom kleineren auf das größere Kettenblatt

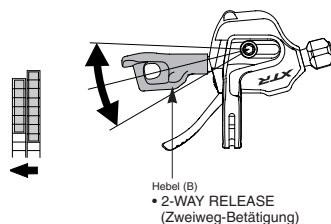


Hebel (A) Ausgangsstellung

Umschalten vom größeren auf das kleinere Kettenblatt (Hebel B)

Durch einmaliges Betätigen des Hebels (B) erfolgt die Umschaltung um einen Schritt vom größeren auf das kleinere Kettenblatt.

Beispiel:
 Vom größeren auf das kleinere Kettenblatt

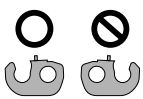
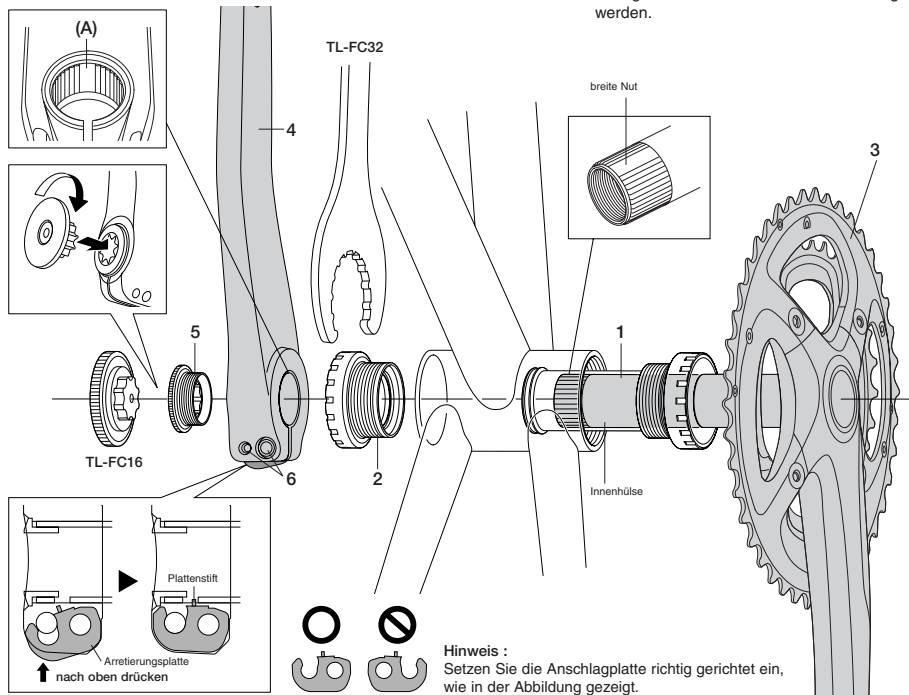


Hebel (B)
 • 2-WAY RELEASE (Zweiweg-Betätigung)

Einbau des Kurbelarms mit den Kettenblättern

Nehmen Sie den Einbau wie in der Abbildung gezeigt vor.

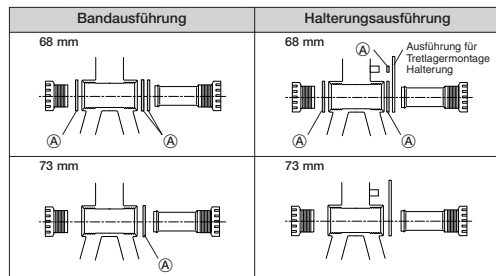
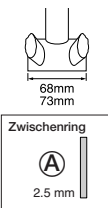
- 1, 2 Verwenden Sie zum Einbauen des rechten Adapter (Linksgewinde) und des linken Adapter (Rechtsgewinde) das Spezialwerkzeug TL-FC32/36. Anzugsdrehmoment: 35 - 50 N-m
Hinweis : Je nach Tretlagerbreite müssen Zwischenscheiben eingesetzt werden. Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Einsetzen der Zwischenscheiben" verwiesen.
- 3 Bauen Sie die rechte Kurbel ein.
- 4 Setzen Sie den Teil A der linken Kurbel an der Stelle der breiten Nut in die Achse der rechten Kurbel ein.
- 5 Ziehen Sie die Kappe mit dem Spezialwerkzeug TL-FC16/18 fest. Anzugsdrehmoment: 0,7 - 1,5 N-m
- 6 Drücken Sie die Arretierungsplatte hinein, kontrollieren Sie, ob der Plattenstift richtig positioniert ist und ziehen Sie die Schraube der linken Kurbel fest. (5 mm-Inbusschlüssel)
Hinweis : Beide Schrauben müssen gleichmäßig mit einem Anzugsdrehmoment von 12 - 14 N-m festgezogen werden.



Hinweis :
 Setzen Sie die Anschlagplatte richtig gerichtet ein, wie in der Abbildung gezeigt.

Einsetzen der Zwischenringe

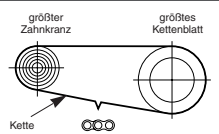
- (1) Kontrollieren Sie, ob die Breite des Tretlagergehäuses 68 mm oder 73 mm beträgt.
- (2) Montieren Sie danach den Adapter wie in den nachstehenden Abbildungen gezeigt.



* Bei Verwendung eines Schellentyp-Tretlagergehäuses mit einer Breite von 68 mm können anstelle einer 2,5 mm Zwischenscheibe eine 1,8 mm- und eine 0,7 mm Zwischenscheibe verwendet werden.

Kettenlänge

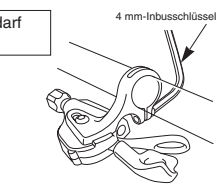
Zwei Glieder einfügen (Kette auf dem größten Zahnkranz und dem größten Kettenblatt).



Einbau des Schalthebels

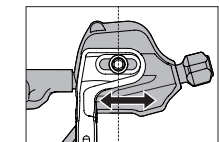
Der Durchmesser des Lenkergriffs darf maximal 32 mm betragen.

Anzugsdrehmoment : 3 N-m



Die Schalthebelposition kann durch seitliches Verschieben eingestellt werden.

Anzugsdrehmoment : 2,5 N-m

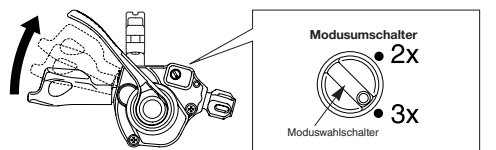
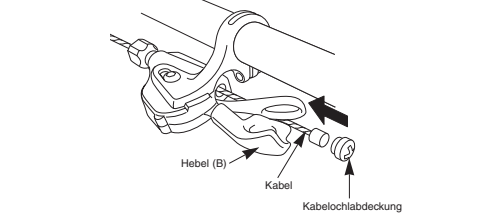


- Installieren Sie den Schalthebel in einer Position, in welcher die Brems- und Schaltbetätigung nicht behindert werden.
- Verwenden Sie keine Teilekombination, mit der die Bremsfunktion verschlechtert wird.

Hinweis:
 Bei der Installation von Komponenten an einem Carbonrahmen/Carbonlenker müssen die Empfehlungen des Carbonrahmen/Carbonlenkerherstellers für das Anzugsdrehmoment eingehalten werden, um eine Beschädigung des Carbonmaterials wegen zu starkem Festziehen oder einen unzureichenden Festsitz wegen ungenügendem Festziehen zu vermeiden.

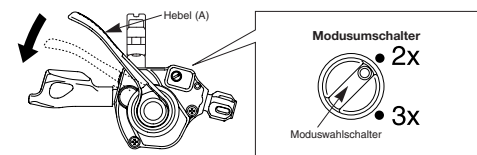
Befestigen und Sichern des Kabels

Stellen Sie den Modusumschalter in die Position 3x (Dreifachmodus) und kontrollieren Sie danach die niedrigste Position. Betätigen Sie den Hebel B mindestens zweimal, um ihn in die niedrigste Position zu stellen. Nehmen Sie die Kabellochabdeckung ab und installieren Sie das Kabel.



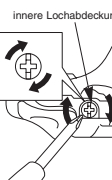
Hinweis:
 Wenden Sie zum Drehen des Moduswahlschalters keine übermäßige Kraft an. Sonst besteht die Gefahr, dass er bricht.

Betätigen Sie den Hebel A einmal, um ihn in die Mittelposition zu stellen. Stellen Sie den Modusumschalter in die Position 2x (Doppelmodus)



Hinweis:
 In der niedrigsten Hebelposition lässt sich der Modusumschalter nicht umschalten. Vor dem Umschalten muss der Hebel (A) mindestens einmal betätigt werden. Wenden Sie zum Drehen des Modusumschalters keine übermäßige Kraft an, weil er brechen kann.

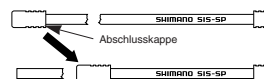
Drehen Sie die innere Lochabdeckung zum Anbringen bis zum Anschlag, wie in der Abbildung gezeigt. Drehen Sie die Abdeckung nicht weiter, weil sonst das Schraubengewinde beschädigt werden kann.



Abschneiden der Kabelhülle
 Schneiden Sie die Kabelhülle am Ende ab, das keine Beschriftung trägt. Formen Sie nach dem Abschneiden die Kabelhüllen so, dass eine vollkommene runde Öffnung vorhanden ist.

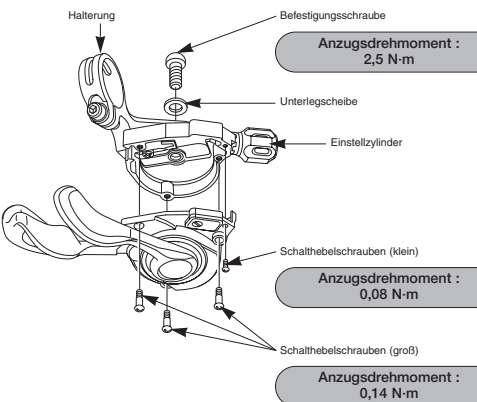


Bringen Sie die gleiche Abschlusskappe wieder am abgeschnittenen Ende der Kabelhülle an.



Ersetzen der Schalthebeleinheit

Der Aus- und Einbau darf nur zum Austausch des Schalthebels ausgeführt werden.



1. Lösen Sie die Kabel-Befestigungsschraube (Mutter) am Umwerfer und ziehen Sie das Kabel aus dem Schalthebel heraus, gleich wie beim Einziehen des Kabels.
2. Entfernen Sie den Einstellzylinder.
3. Entfernen Sie zuerst die Befestigungsschraube.
4. Lösen Sie die vier Schalthebelschrauben und nehmen Sie die Schalthebeleinheit wie in der Abbildung gezeigt ab.
5. Richten Sie für die Montage die Schalthebeleinheit und die Halterung aufeinander aus und ziehen Sie die Schalthebelschrauben fest.
6. Setzen Sie die Unterlegscheibe an der Schraube ein und sichern Sie die Befestigungsschraube.
7. Installieren Sie den Einstellzylinder.

Einbauleitung SI-5M80A-002

Vorderes Antriebssystem

Für eine optimale Funktion wird empfohlen die folgende Teilekombination zu verwenden.

Serie	XTR
RAPIDFIRE (Schalthebel)	SL-M980-L / SL-M980-IL
Kabelhülle	OT-SP41 (SIS-SP41)
Umwerfer	FD-M985 / FD-M985-E / FD-M985-E2 / FD-M986 / FD-M986-D
Kettenblatt	FC-M980 / FC-M985
Kette	CN-M980
Tretlagerkabelführung	SM-SP17

* Einbauleitungen in anderen Sprachen sind bei <http://techdocs.shimano.com> verfügbar. Änderungen vorbehalten. (German)